

ADVA veröffentlicht finale Zahlen für Q2 2020

- Quartalsumsatz steigt im Vergleich zum Vorjahresquartal um 8,9% auf EUR 145,0 Millionen
- Proforma Betriebsergebnis bei EUR 10,1 Millionen (7,0% vom Umsatz)

München, Deutschland. 23. Juli 2020. ADVA (ISIN: DE0005103006), ein führender Anbieter von offenen Netzlösungen für die Bereitstellung von Cloud- und Mobilfunkdiensten, hat die finalen Geschäftsergebnisse für das am 30. Juni abgelaufene Q2 2020 bekannt gegeben. Die Ergebnisse wurden nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Übersicht der Eckdaten für Q2 2020¹

(in Tausend EUR)	Q2 2020	Q2 2019	Verän- derung	Q1 2020	Verän- derung
Umsatzerlöse	145.024	133.216	8,9%	132.686	9,3%
Proforma Bruttoergebnis	50.204	46.513	7,9%	42.275	18,8%
in % vom Umsatz	34,6%	34,9%	-0,3pp	31,9%	2,7pp
Proforma Betriebsergebnis	10.107	4.337	133,0%	-1.671	n/a
in % vom Umsatz	7,0%	3,3%	3,7pp	-1,3%	8,3pp
Betriebsergebnis ²	8.658	2.497	246,7%	-4.038	n/a
Konzernüberschuss ²	7.629	1.297	488,2%	-7.235	n/a

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2020	30. Jun. 2019	Verän- derung	31. Mär. 2020	Verän- derung
Liquide Mittel	67.586	48.275	40,0%	52.753	28,1%
Nettoverschuldung	44.928	68.117	-34,0%	67.705	-33,6%

¹ Mögliche Inkonsistenzen basieren auf Rundungsdifferenzen

² Q1 2020 inklusive EUR 0,8 Millionen Einmalaufwendungen

IFRS Ergebnisse für Q2 2020

Wie bereits in der Ad-hoc-Mitteilung vom 16. Juli 2020 veröffentlicht, erhöhten sich die Umsatzerlöse für das zweite Quartal 2020 von EUR 132,7 Millionen in Q1 2020 um 9,3% auf EUR 145,0 Millionen und stiegen im Vergleich zu EUR 133,2 Millionen im Vorjahresquartal um 8,9%.

Das Proforma Betriebsergebnis in Q2 2020 lag bei positiven EUR 10,1 Millionen beziehungsweise 7,0% vom Umsatz und erhöhte sich signifikant gegenüber Q1 2020 mit negativen EUR 1,7 Millionen (-1,3% vom Umsatz) sowie gegenüber dem Vorjahresquartal mit positiven EUR 4,3 Millionen (3,3% vom Umsatz). Die deutliche Margensteigerung ist im Wesentlichen auf die im Jahr 2019 eingeführten operativen Kostensenkungsmaßnahmen zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis konnte entsprechend von negativen EUR 4,0 Millionen in Q1 2020 bzw. positiven EUR 2,5 Millionen im zweiten Quartal 2019 auf positive EUR 8,7 Millionen in Q2 2020 deutlich gesteigert werden.

Der Konzernüberschuss betrug im zweiten Quartal 2020 EUR 7,6 Millionen und konnte damit den Konzernfehlbetrag von EUR 7,2 Millionen in Q1 2020 überkompensieren und ebenfalls gegenüber dem Überschuss von EUR 1,3 Millionen in Q2 2019 substantiell gesteigert werden.

Die liquiden Mittel zum Ende des zweiten Quartals 2020 wurden um 28,1% auf EUR 67,6 Millionen im Vergleich zu EUR 52,8 Millionen zum Ende des ersten Quartals 2020 gesteigert und erhöhten sich signifikant um 40,0% gegenüber EUR 48,3 Millionen in Q2 2019.

Analog reduzierte sich die Nettoverschuldung des Unternehmens in Q2 2020 im Vergleich zum ersten Quartal 2020 von EUR 67,7 Millionen um EUR 22,7 Millionen auf EUR 45,0 Millionen und verbesserte sich um EUR 23,2 Millionen gegenüber Q2 2019.

Das Nettoumlaufvermögen betrug zum Ende des zweiten Quartals 2020 EUR 127,9 Millionen nach EUR 134,2 Millionen zum Ende des ersten Quartals 2020 und reduzierte sich damit, trotz gestiegener Umsatzerlöse, um EUR 6,3 Millionen.

„Unser Ergebnis im abgelaufenen zweiten Quartal war überzeugend. Die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen hat sich während der Covid-19-Pandemie bisher positiv entwickelt. Eine rezessionsbedingte Abkühlung in der zweiten Jahreshälfte ist zwar möglich, aber aktuell halten wir auch für Q3 weiteres Umsatzwachstum für wahrscheinlich“, sagte Brian Protiva, CEO, ADVA. „Durch die Pandemie sind unsere Produktions- und Lieferketten komplexer geworden und unsere Transportkosten gestiegen. Aber unsere Lieferfähigkeit ist stabil und grundsätzlich intakt. Darüber hinaus haben wir eine globale, gut diversifizierte und loyale Kundenbasis, mit der wir gemeinsam die digitale Infrastruktur, die für unsere Gesellschaft immer wichtiger wird, ausbauen und verbessern.“

„Trotz der anhaltenden Covid-19-Pandemie ist es uns im zweiten Quartal gelungen, den Umsatz und das Ergebnis sowohl sequenziell als auch gegenüber dem Vorjahr zu steigern“, kommentierte Uli Dopfer, CFO,

ADVA. „Unsere deutlich verbesserte Profitabilität ist im Wesentlichen das Ergebnis der bereits 2019 eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen. Darüber hinaus konnten wir unsere Liquiditätsposition gegenüber dem ersten Quartal um rund 15 Millionen EUR auf 67,6 Millionen EUR verbessern und verfügen somit über eine solide finanzielle Basis. Aufgrund der weiterhin bestehenden Risiken, sowohl auf Liefer- als auch auf Nachfrageseite, haben wir zu Absicherungszwecken, im Falle eines Covid-19 getriebenen Krisenszenarios, eine KfW-Kreditlinie über 40 Millionen EUR abgeschlossen. Mit dieser präventiven Maßnahme fühlen wir uns für alle Eventualitäten gerüstet.“

Das Unternehmen wird seine Geschäftsergebnisse für Q3 2020 am 22. Oktober 2020 bekannt geben.

Telefonkonferenz

In Verbindung mit der Veröffentlichung der Geschäftsergebnisse für Q2 2020 wird ADVA am 23. Juli 2020 um 15:00 Uhr MESZ eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren abhalten. An dieser Telefonkonferenz nehmen Brian Protiva, Vorstandsvorsitzender, und Uli Dopfer, Finanzvorstand, teil. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, Fragen an das Management zu stellen.

Interessenten können sich registrieren unter:

[Registration ADVA Optical Networking, second quarter 2020 IFRS financial results](#)

Nach der Registrierung erhalten Sie die Einwahldaten separat per E-Mail.

Die entsprechende Präsentation finden Sie unter:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/conference-calls>

Der vollständige Halbjahresbericht 2020 (Januar - Juni) steht unter:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/financial-statements> als PDF zur Verfügung.

Eine Audioaufzeichnung der Telefonkonferenz wird zeitnah hier zur Verfügung gestellt:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/conference-calls>

Zukunftsgerichtete Aussagen

Wirtschaftliche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Dokument beziehen sich auf zukünftige Tatsachen. Solche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen unterstehen Risiken, die nicht vorhersehbar sind und außerhalb des Kontrollbereichs von ADVA stehen. ADVA ist demzufolge nicht in der Lage, in irgendeiner Form eine Haftung für die Richtigkeit von wirtschaftlichen Prognosen und in die Zukunft gerichteten Aussagen oder deren Auswirkung auf die finanzielle Situation von ADVA oder des Marktes für die Aktien von ADVA Optical Networking zu übernehmen.

Zweck der Proforma Finanzinformation

ADVA stellt den Proforma Konzernabschluss in dieser Pressemitteilung lediglich als zusätzliche Finanzinformation zur Verfügung, um Investoren und Finanzinstitutionen einen sinnvollen Vergleich der Geschäftsergebnisse von einem Ergebniszeitraum zum anderen zu ermöglichen. ADVA ist der Ansicht, dass

dieser Proforma Konzernabschluss hilfreich ist, da er keine "nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen aus den Aktienoptionsprogrammen", "Firmenwertabschreibungen" und "Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben" enthält, die nicht für ADVAs operatives Ergebnis im angegebenen Zeitraum relevant sind. Darüber hinaus werden Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt. Diese Proforma Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellt und sollten nicht als Ersatz für historische Informationen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit IFRS angegeben sind.

Über ADVA

Innovation und der Ansporn, unsere Kunden erfolgreich zu machen, bilden das Fundament von ADVA. Unsere Technologie liefert die Grundlage für eine digitale Zukunft und macht Kommunikationsnetze auf der ganzen Welt leistungsfähiger. Wir entwickeln fortschrittliche Hardware- und Software-Lösungen, die richtungsweisend für die Branche sind und neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen. Unsere offene Übertragungstechnik ermöglicht unseren Kunden, die für die heutige Gesellschaft lebenswichtigen Cloud- und Mobilfunkdienste bereitzustellen und neue, innovative Dienste zu schaffen. Gemeinsam bauen wir eine vernetzte und nachhaltige Zukunft. Weiterführende Informationen über unsere Produkte und unser Team finden Sie unter: www.adva.com

Veröffentlicht von:

ADVA Optical Networking SE, München, Deutschland
www.adva.com

Pressekontakt:

Gareth Spence
Tel.: +44 1904 69 93 58
public-relations@adva.com

Investorenkontakt:

Stephan Rettenberger
Tel.: +49 89 890 66 58 54
investor-relations@adva.com